

(Pdf free) Die Bume meines Waldes

Die Bume meines Waldes

Von Bernd Heinrich

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #128724 in BcherVerffentlicht am: 2006-01-02Einband: Gebundene Ausgabe288 Seiten | File size: 31.Mb

Von Bernd Heinrich : Die Bume meines Waldes before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Bume meines Waldes:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. EmpfehlenswertVon Pari aus FrankfurtDas ist ein tolles Buch von einem Biologen, der seinen Wald und die Natur

beobachtet, ohne einzugreifen. Doch, sehr schnell von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Hedrvorragend Von Georg Rppell Ein tolles Buch aus der Feder eines Enthusiasten, der den Wald nicht nur beschreibt sondern mit Verständnis erlebt! Hinein ins Naturerleben und Verstehenlernen.

.de "Der größte Teil der Naturphänomene bleibt uns unser Leben lang verborgen", bedauerte Henry David Thoreau. Es sei denn, man hätte einen gleichermaßen kundigen wie enthusiastischen Begleiter zur Hand wie den amerikanischen Biologen Bernd Heinrich. Ebenso wie Thoreau, der sich 1845 am Waldensee in Massachusetts eine Blockhütte baute, um der Zivilisation zeitweise den Rücken zu kehren (Walden oder Leben in den Wäldern), hat auch Heinrich eine starke Affinität zur Waldeinsamkeit: Vor mehr als 20 Jahren erstand er 120 Hektar im amerikanischen Bundesstaat Maine. Anders als in Ein Jahr in den Wäldern von Maine geht es in seinem neuen Buch nicht um sein alltägliches Leben in der Natur oder die intensive Beobachtung eines zahmen Rabens, sondern darum, wie in Jahrzehnten aus zugewuchertem Acker- und Weideland und abgeholztem Waldgebiet ein gesunder, artenreicher Mischwald entstehen konnte. Detektivgeschichte, Liebeserklärung, naturphilosophische Betrachtung, biologisches Handbuch -- all das ist Die Bäume meines Waldes. Und obendrein eine scharfe Absage an unsere forstwirtschaftliche Monokultur, welche die Bezeichnung "Wald" keinesfalls mehr verdient. Wald ist viel mehr: das komplexe Wechselspiel verschiedenster Arten, der pausenlose Konkurrenzkampf ums Licht, bei dem jede Lücke blitzschnell geschlossen wird, die Symbiose zwischen Bäumen und Ameisen, das Wunder des Chlorophylls, die Bodenkriech-Strategie des Borkkäfers, das unterirdische Reich der Pilze, das vielschichtige Sexualleben der Bäume oder die Weisheit des Bodens (der weiß, an welcher Stelle welcher Baum am besten gedeiht), mit der es kein Fröster der Welt aufnehmen kann. Kein Zweifel: Dieser baumvernarnte Biologieprofessor (der zudem viele exzellente Zeichnungen angefertigt hat) lässt einen teilhaben am Wunder der Evolution und öffnet die Augen -- so dass keiner mehr behaupten kann, den Wald vor lauter Bäumen nicht zu sehen. -- Christian Stahl Kurzbeschreibung Der größte Teil der Naturphänomene bleibt uns unser Leben lang verborgen, bedauerte Henry David Thoreau. Es sei denn, man hätte einen gleichermaßen kundigen wie enthusiastischen Begleiter zur Hand wie den amerikanischen Biologen Bernd Heinrich. Ebenso wie Thoreau, der sich 1845 am Waldensee in Massachusetts eine Blockhütte baute, um der Zivilisation zeitweise den Rücken zu kehren (Walden oder Leben in den Wäldern), hat auch Heinrich eine starke Affinität zur Waldeinsamkeit: Vor mehr als 20 Jahren erstand er 120 Hektar im amerikanischen Bundesstaat Maine. Anders als in Ein Jahr in den Wäldern von Maine geht es in seinem neuen Buch nicht um sein alltägliches Leben in der Natur oder die intensive Beobachtung eines zahmen Rabens, sondern darum, wie in Jahrzehnten aus zugewuchertem Acker- und Weideland und abgeholztem Waldgebiet ein gesunder, artenreicher Mischwald entstehen konnte. Detektivgeschichte, Liebeserklärung, naturphilosophische Betrachtung, biologisches Handbuch -- all das ist Die Bäume meines Waldes. Und obendrein eine scharfe Absage an unsere forstwirtschaftliche Monokultur, welche die Bezeichnung Wald keinesfalls mehr verdient.